

Do you love me?

Tenten x Neji

Von Ne-ju

Kapitel 3: Pause ^^

Hii ^^

also erst mal möchte ich mich bedanke... für die verbesserung Tipps ^^ das ist ganz lieb von euch, denn wie ich schon erwähnt haben bin ich auf diesem Gebiet eine Anfängerin!!!!

Deswegen ARIGATOOOOOOO

soo ich hab nun versuch das Kapitel länger zu machen^^ und ich versuche zu versprechen das die folgenden Kapitel nicht so kurz sein werden wie die ersten zwei^^

also dann viel Spaß beim lesen ^^

**

Wenig später ertönte Sensei Gais Stimme, „So nun machen wir erst mal eine Pause. Esst was damit ihr wieder zu Kräften kommt.“

Das lies sich Tenten nicht zwei Mal sagen. Sie setzte sich unter einen Baum und packt ihr essen aus.

„Sag mal Tenten geht's dir nicht gut?“ Lee setzte sich zu ihr. „Hmm?“ machte sie nur da sie grade dabei war ihr Essen zu genießen. „Naja du siehst so blass aus... oder ist es wegen heute morgen...? Ich wollte es wirklich nicht ausplaudern... ist mir so raus gerutscht. Tut mir leid!“

Lee sah sie mit einem Hundeblick an. Tenten schluckte den Happen den sie grade im Mund hatte runter. „Ist ja nicht schlimm“ sagte Tenten und versuchte zu lächeln, „du wolltest mir ja nur helfen.“

Du bist einen dumme Lügnerin Tenten, dachte sie.

Es war ihr ja schon peinlich genug das Lee überhaupt schon in die Schublade reingeschaut hat aber nun wusste sogar Neji was er gesehen hatte... was er wohl über sie nun dachte?!?

Die Konouchi stand auf und sah sich um. Sie entdeckte ihren Sensei an einem Baum gelehnt, der grade gierig sein Sandwich verspeiste. Von Neji war weit und breit nicht zu sehen...

War ja klar! dachte Tenten bei jeder Pause die wir machen oder bei allen möglichen

Sachen die weder mit einer Mission noch mit Training zu tun hat verdrückt er sich irgendwo hin.

Neji-kun interessiert sich überhaupt nicht für das Team.

Tenten seufzte, schüttelte den Kopf und packte ihr Essen zusammen, dann setzte sie sich wieder auf den Rasen und lehnte sich gegen einen Baum...

Währenddessen hatte auch Neji für sich einen ruhigen Platz gefunden, der gleich an einem See lag. Dort legte er sich ins Gras und sah in den Himmel.

Erdachte an die Mission. Es interessierte ihn genauso sehr wie Lee, um was es in dieser Mission ging aber ... das war noch lange keiner Grund die ganze Zeit um den Sensei rum zuzuspringen... nein das war einfach peinlich.

Auf einmal sah er Tenten, in seinen Gedanken vor sich, sie war in letzter sehr schweigsam ihm gegenüber und sie ging ihm aus dem Weg. Sie redete viel mehr mit Lee und war mit ihm viel vertrauter, als sie jemals mit ihm, Neji Hyuuga, sein würde. Bei dem Gedanken durch zuckte ihn ein stechender Schmerz. Erschrocken richtete er sich auf aber der Schmerz lies schnell nach und er legte sich beruhigt zurück ins Gras. Erkannte dies Gefühl... diesen Schmerz hatte er schon öfters gespürt, jedes Mal wenn er an Tenten dachte. Doch er konnte sich nicht erklären weshalb er so was spürte. Er hatte auch schon seine Cousine Hinata gefragt was es sein könnte aber statt ihm eine vernünftige Antwort zu geben errötete sie nur leicht und meinte „Oh.. das mein werter Cousin auch so was fühlen kann...“ mit diesen Worten und einem breiten grinsen auf dem Gesicht hatte sie sich dann auf dem Weg zu ihrer Verabredung mit Naruto gemacht und ließ einen Neji, der immer noch nicht schlauer war als vorher, zurück.

Neji schloss nun seine Augen...

„Hey Tenten“ rief Gai nach seiner Schülerin, „ Geh mal Neji suchen! Wir wollen langsam weiter, damit wir noch vor der der Dämmerung das Dorf erreicht haben.“

Ohne zu widersprechen machte sich Tenten auf den Weg Neji zu suchen.

Sie fand ihn recht schnell, er hatte sich ins Gras, nahe einem wunderschönen, blauen Sees, gelegt. Sie näherte sich ihm, aber er schien sie nicht zu bemerken.

Oder er will mich schon gar nicht mehr bemerke, da ich nicht so stark bin wie er und er mich als schwach bezeichnet, ignoriert er mich sicher absichtlich dacht Tenten.

Nun stand sie vor Neji. Dieser hatte die Augen geschlossen und schien zu schlafen.

„Sehr unvorsichtig von ihm hier ein Nickerchen zumachen.“ murmelte Tenten. Sie betrachtete ihn...

„Ach... einen Moment kann ich dich ja noch schlafen lassen!“ sagte sie mit einem lächeln auf den Lippen, dann ging sie am Seeufer in die Hocke und begann zu grübeln. Was würde er jetzt wohl machen wenn ich einfach über ihn herfallen würde...dachte Tenten wahrscheinlich würde er mich erst einmal angreifen. Ja Neji Hyuuga würde sich das sicher nicht gefallen lassen. Teampartnerin hin oder her...

Sie musste schmunzeln. Da lag er nun. Er den sie so sehr mochte aber der nichts davon wusste. In letzter Zeit ging sie ihm aus dem Weg, denn wie wollte sich nicht mehr von ihm anhören müssen, das sie schwache sei. Er sah sie immer nur als Teamkollegin aber nicht als Mädchen. Sie gehörte zwar zu den stärksten Konouchis im Dorf, trotz allem war sie auch nur ein einfaches Mädchen mit Gefühlen wie jedes andere.... und diese Gefühle spielten zurzeit ziemlich verrückt. Sobald sie Neji nur sah begann hier Herz zu

rasen, sobald er mit ihr sprach musste sie Angst haben jeden Augenblick rote, wie eine Tomate, anzulaufen und sobald er sie wieder mal als schwach bezeichnete musste sich aufpassen, dass ihr nicht die Tränen ins Auge stiegen.

Eine Zeit lang hatte sie damals noch versucht mit ihm so locker und fröhlich umzugehen, wie sie es sonst auch tat.

Aber sie hatte sehr schnell gemerkt, dass sie das nicht konnte also ging sie ihm aus dem Weg und unterhielt sich lieber mit Lee und während des Trainings überhörte sie, wenn es ihm auch oft schwer fiel, seine Kommentare und konzentrierte sich auf den Kampf.

Aber das alles ihm wahrscheinlich nicht auf !!